

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 21

5. Mose 27-34

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [5Mo 27-34](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Beschreibe die "Bestätigung des Bundes" in Kap. 27.
 - b. Welche Eigenschaft Gottes wird in dem Lied von Mose in 32,1-33,29 immer wieder hervorgehoben?
 - c. Beschreibe die Begebenheit in 34,1-4.
3. **UNTERLAGEN:** Teil 21 aufmerksam durchlesen
Wiederhole die Hauptpunkte des bisherigen Studiums von 5. Mose ([Teil 19](#) und [Teil 20](#)). Eine Frage im Test basiert auf dieser Wiederholung.

III) DIE BESTÄTIGUNG DES BUNDES: 27-30

Ein wichtiger Teil des Oberlehnsherr-Lehnsmann-Vertrages waren die Flüche und Segnungen des Vertrages. Diese wurden in einer feierlichen Zeremonie geschworen. Nachdem Gott in den Kap. 5-26 Seinem Volk die Bedingungen Seines Bundes bekannt gegeben hatte, wurde nun die Bestätigung dieses Bundes notwendig. In diesem nächsten Abschnitt beschreibt Mose, wie diese Zeremonie stattfinden soll, nachdem das Volk in das Land gekommen ist.

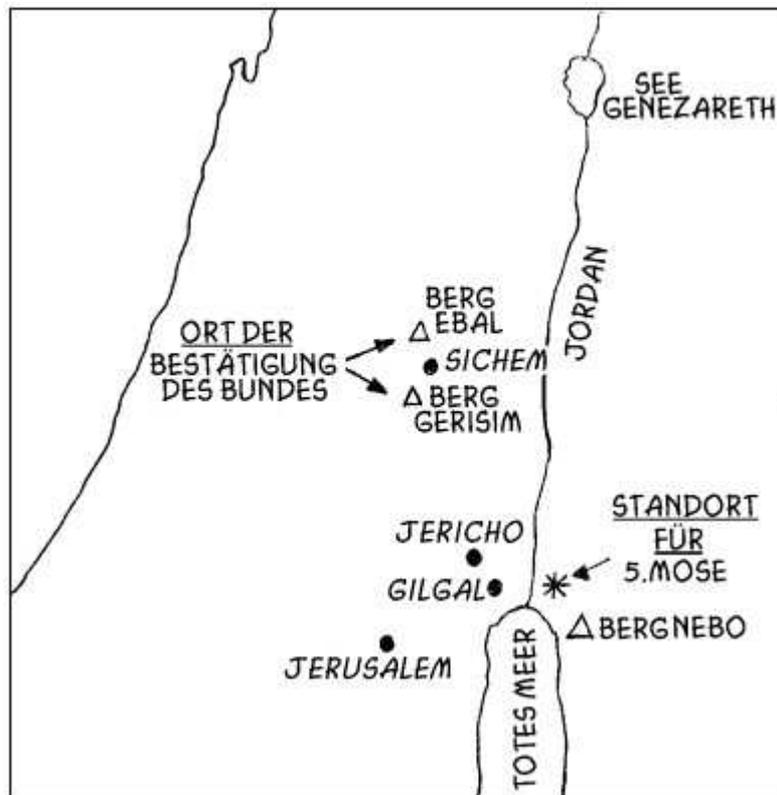
5) DIE ÖFFENTLICHE VERSAMMLUNG: 27

Mose beschreibt, wie das Volk auf dem Berg Ebal einen Altar bauen soll. Danach sollten Steine mit Kalk bestrichen werden und auf diese Steine sollte das Gesetz geschrieben werden. Das Volk sollte in zwei Gruppen aufgeteilt werden, einige Stämme gingen auf den Berg Ebal und der Rest auf den Berg Gerisim. Die Gruppe, die sich auf dem Berg Gerisim befand, sollte die Segnungen vorlesen, welche aus diesem Bund resultieren werden. Im Gegensatz dazu sollten die Stämme auf dem Berg Ebal alle Flüche erwähnen, welche aufgrund von Nicht-Einhalten der Bedingungen des Bundes erfolgen werden.

BERG GERISIM	BERG EBAL
SIMEON	RUBEN
LEVI	GAD
JUDA	ASSER
ISSASCHAR	SEBULON
JOSEPH	DAN
BENJAMIN	NAPHTALI
SEGNUNGEN	FLÜCHE

Diese Zeremonie wurde in [Jos 8,30-35](#) tatsächlich ausgeführt. Die Karte 49 zeigt, wo sich diese zwei Berge in Kanaan befinden.

[Karte 49 - Der Ort der Bestätigung des Bundes](#)



In den Kap. 28 und 29 werden die Flüche und die Segnungen dieser öffentlichen Versammlung mit größerer Genauigkeit aufgeführt. Die Segnungen finden wir in 28,1-14; die Flüche in 28,15-68. Es gibt viel mehr Flüche als Segnungen. Die Erklärung dafür liegt auf der Hand. Durch seinen Ungehorsam gegenüber dem Willen Gottes, hat das Volk Israel nun fast 40 Jahre verloren. Aus diesem Grund gibt der Herr so viele Warnungen für weiteren Ungehorsam. Verwoben in diesen Flüchen sind auch Prophezeiungen über das Gericht, welches über Israel kommen wird. Wegen des Ungehorsams wird Gott Sein Volk aus dem Lande wegführen lassen (28,63; 29,24-28). Nur Seine Gnade und Barmherzigkeit werden sie wieder zusammenführen. Diese Prophezeiungen fanden ihre erste Erfüllung in den assyrischen und babylonischen Wegführungen und der darauf folgenden Wiederherstellung von Juda nach 70 Jahren in Babylon. Doch die endgültige Erfüllung steht noch aus und wird erst bei der völligen Wiederherstellung des Volkes Israel im Tausendjährigen Reich stattfinden (siehe [Hes 37](#)).

IV) DIE FORTDAUER DES BUNDES: 31-34

Dieser Abschnitt hinsichtlich der Fortdauer des Bundes ist besonders wichtig angesichts der Tatsache, dass Mose in Kürze sterben würde. Josua wird berufen der neue Anführer Israels zu sein. Er ist nicht nur dafür verantwortlich das Volk in das verheißene Land hineinzuführen, sondern er muss auch dafür sorgen, dass das Volk die Bedingungen dieses Bundes einhält.

7) DIE BERUFUNG VON JOSUA: 31

Obwohl Mose sterben musste, hatte Gott bereits Seinen neuen Anführer bereit - Josua. Dies ist ein typisches Merkmal von göttlicher Vorkehrung. Wenn einer ausfällt, dann hat Er bereits jemand anderen, der die Führung übernehmen kann.

Diese Übernahme der Führung durch Josua ist aber nicht plötzlich geschehen, sondern Gott hat Seinen neuen Diener schon jahrelang zuvor für diese Aufgabe vorbereitet. Diese Vorbereitung kann in vier Schwerpunkte eingeteilt werden

1. Josua, der erbitterte Kämpfer ([2Mo 17,8-16](#))

An dieser Stelle wird der Name Josua zum ersten Mal erwähnt. Er ist Oberst der Streitkräfte gegen die Feinde des Volkes - die Amalekiter.

2. Josua, der treue Zeuge ([4Mo 14,6-10](#))

Er wurde einer der 12 Kundschafter, welche ausgesandt wurden, um das verheißene Land auszukundschaften. Allein er und Kaleb brachten einen ehrlichen Bericht über das Land. Sie versuchten, dem Volk Mut zu machen. Das Volk aber wollte nicht in das Land einmarschieren und versuchte Josua und Kaleb zu steinigen.

3. Josua als der rechtmäßige Führer (5Mo 1,38 und 3,28)

Er wird als der rechte Nachfolger von Mose bestätigt. Diese Übertragung der Autorität und Einsetzung wurde vor dem Volke gemacht, damit jeder wissen konnte, dass dieser Mann von Mose bestimmt war, das Volk in das Land zu führen.

4. Josua als der von Gott eingesetzte Führer (5Mo 31,14-23)

Er ging mit Mose ganz allein in das Zelt der Zusammenkunft, damit Gott seine Einsetzung als Führer des Volkes, zu welchem er bereits vor dem ganzen Volke gemacht wurde, bestätigen konnte.

8) DAS LIED MOSES: 32-33

Der Schlüsselvers in diesem Lied könnte 33,27 sein - "Deine Wohnung ist der Gott der Urzeit, und unter dir sind ewige Arme". Das Lied betont vor allem die Treue Gottes, trotz aller Untreue und allen Ungehorsams Israels.

9) DER TOD MOSES: 34

Gott führte Mose auf "den Berg Nebo, den Gipfel des Pisga". Von diesem Punkt aus durfte er das ganze Land betrachten, welches Gott Seinem Volk geben wird. Er durfte das Land sehen, aber nicht betreten. Dann starb er und wurde in Moab begraben. Niemand weiß die Stelle. [Jud 9](#) gibt Hinweis darauf, dass der Tod Moses einen geistlichen Kampf in der unsichtbaren Welt auslöste.

5. Mose betont ein sehr wichtiges Prinzip der göttlichen Unterweisung, und zwar die Wichtigkeit des RÜCKBLICKES und der WIEDERHOLUNG. Es ist manchmal notwendig, dieselben Wahrheiten immer wieder zu hören, damit man sie nicht vergisst und sie verstanden werden.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)